

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2008-05-22

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: DIE LINKE
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

02091/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bericht zu ersten Erfahrungen im Umgang mit dem persönlichen Budget nach SGB IX

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in der Sitzung im September 2008 unter Wahrung des Datenschutzes über die ersten Erfahrungen der Stadt zur Beantragung und Bewilligung von persönlichen Budgets im Rahmen des SGB IX zu berichten.

Begründung

Seit Anfang diesen Jahres können Menschen mit Behinderungen ein persönliches Budget beantragen. Dies soll dazu dienen, dass sich Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt Hilfe und Hilfsmittel für den Alltag beschaffen können und somit einen wichtigen Beitrag zum selbstbestimmten Leben von Menschen mit Behinderungen darstellen.
Nach Abschluss des ersten Halbjahres 2008 und damit nach einem halben Jahr der Gültigkeit der Regelungen zum persönlichen Budget soll die Stadtverwaltung über die ersten Erfahrungen hierzu informieren.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender